



XML Transfer

Version 1.0
11.11.2022

Impressum

Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes GmbH (TAK)
Franz-Lohe-Str. 19
53129 Bonn

Technischer Kontakt

Internet: www.auek-plus.de
E-Mail: support@auek-plus.de und vertrieb@auek-plus.de
Hotline: 0228 9127-148 (Mo bis Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr)

Inhalt

1. Hintergrund, Programmumfang und Kurzbeschreibung.....	2
2. Installation.....	2

1. Hintergrund, Programmumfang und Kurzbeschreibung

Auf einigen Abgastestern ist der Pfad für den AU-Ergebnisexport fest vorgegeben und kann vom Benutzer nicht an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Das betrifft zum Beispiel SUN-Abgastester der Firma Snap-on oder Brainbee-Abgastester der Firma Mahle. Zusätzlich gibt es Abgastester, welche die Ergebnisdateien nur in eine Freigabe auf den Tester legen.

Mit diesem Hilfsprogramm können Sie die Dateien in dem vom Gerätehersteller fest vorgegebenen Pfad automatisiert über das Netzwerk in das Verzeichnis des AÜK Plus Importagenten oder auf einen USB-Stick transferieren. Die unterstützten Dateiendungen der Exportdateien des Abgastesters lauten .XML, .AWN und .WSN.

Solange das Programm geöffnet ist (bzw. im Hintergrund läuft), überwacht es fortlaufend das Verzeichnis und transferiert die eingehenden Dateien in das konfigurierte Verzeichnis. Der Benutzer erhält von Windows kleine Benachrichtigungsfenster, wenn eine Datei verschoben wurde.

Zudem kann konfiguriert werden, dass das Programm automatisch mit der Windows-Anwendung gestartet wird.

2. Installation

Sie können die AÜK Plus-Software auf einem PC mit Microsoft Windows ab 7 installieren. Das Microsoft .NET Framework muss in Version 4.8 installiert sein. Sie können es bei Bedarf bei Microsoft herunterladen:

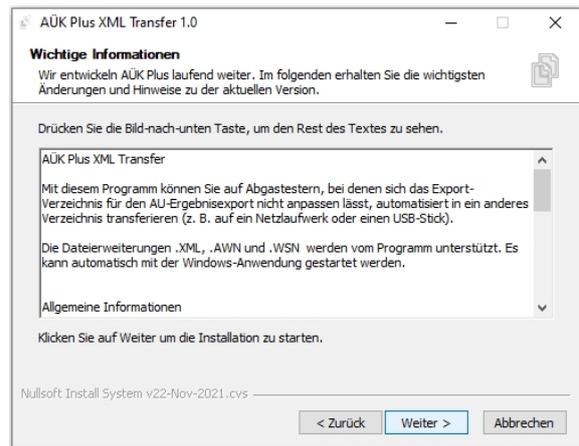
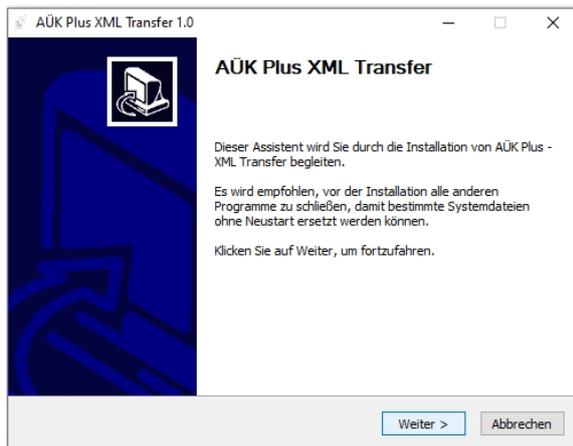
<https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet-framework/net48>

Wichtig

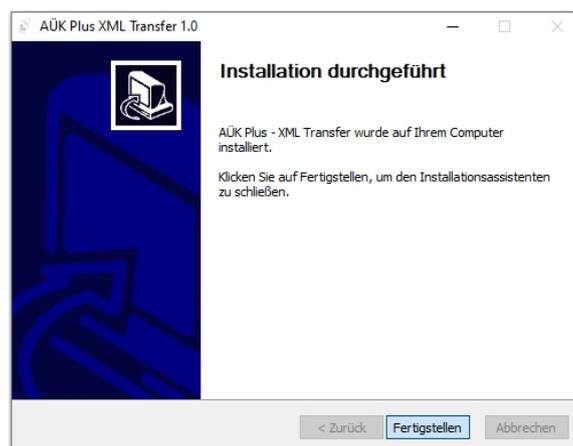
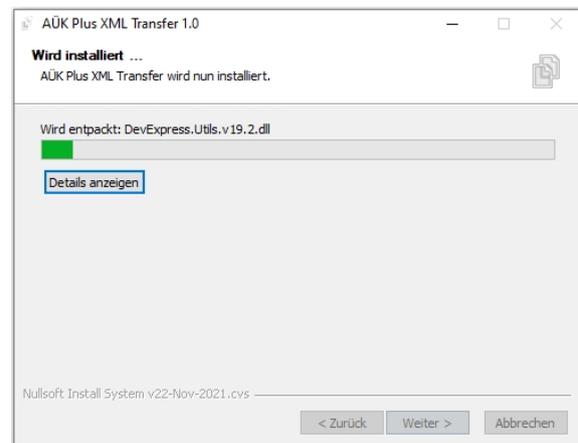
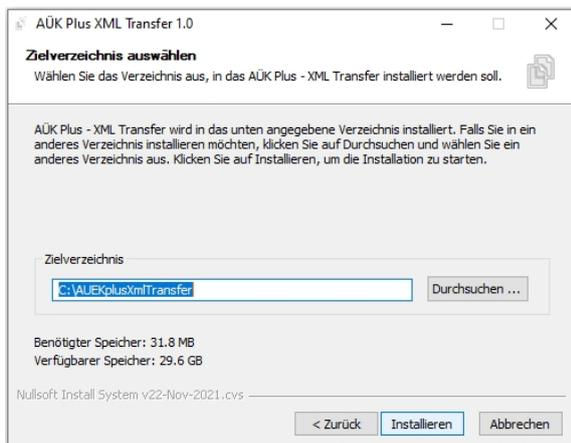
Die TAK haftet nicht für auftretende Schäden, die daraus resultieren, dass Sie veraltete Microsoft-Betriebssysteme in Produktiv-Umgebungen einsetzen. Konsultieren Sie ggf. einen Software-Spezialisten, der Sie diesbezüglich berät.

Die Installationsdatei des Programms können Sie unter www.auek-plus.de/demoversion herunterladen und z. B. auf einem USB-Stick zu dem PC transportieren, auf dem es installiert werden soll.

Mit einem Doppelklick auf die heruntergeladene Datei öffnet sich die Installation.



Klicken Sie zwei Mal auf die Schaltfläche „Weiter“ und Sie können im darauffolgenden Dialog bestimmen, in welchem Pfad das Programm installiert soll. Die Software-Installation schlägt automatisch den Standardpfad zur Installation, z. B. C:\AUEKplusXmlTransfer vor, das kann bei Bedarf auf einen anderen Pfad abgeändert werden:



Nach der Installation wählen Sie „Fertigstellen“. Um das Programm zu starten, können Sie im Windows-Startmenü auf den Ordner AÜK Plus klicken und anschließend auf „XML Transfer“ wählen. Alternativ können Sie mit dem Windows-Explorer das Installationsverzeichnis aufrufen und dort die Datei XmlTransfer.EXE starten.

Im Programm muss lediglich das Quell- und das Zielverzeichnis angegeben werden:



Das Programm sucht nach bekannten Quell-Ordern und belegt diese ggf. vor.

Ist der Tester im Netzwerk, geben Sie bitte als Zielverzeichnis das Verzeichnis ein, aus dem der AÜK Plus Importagent die Dateien einliest. Ist der Tester nicht am Netzwerk angeschlossen, stecken Sie bitte einen USB-Stick ein und wählen Sie diesen als Zielverzeichnis.

Im Falle des USB-Sticks sollte in der Windows-Datenträgerverwaltung eingestellt werden, dass dieser immer den gleichen Laufwerksbuchstaben (z. B. X:\) erhält. Somit reicht das Einstecken des Sticks, um die vorhandenen Dateien auf dieses Laufwerk zu übertragen.

Info

Das Zielverzeichnis ist der Pfad, den Sie in den Einstellungen des AÜK Plus Importagenten als Importquelle „XML/AWN/WSN Dateiimport“ einstellen.

Standardmäßig ist eingestellt, dass das Programm mit der Windows-Anmeldung gestartet wird. Falls dies nicht gewünscht ist, kann man das mit Klick auf „Automatischen Start abstellen“ verhindern. Um das Programm zu starten können Sie es entweder mit dem Windows-Explorer das Installationsverzeichnis aufrufen oder im Windows-Startmenü auf den Ordner AÜK Plus klicken und anschließend auf „XML Transfer“.

Mit Klick auf die Schaltfläche „Ok“ wird das Quellverzeichnis durchsucht und gefundene XML-, AWN- und WSN-Dateien werden in das gewünschte Zielverzeichnis transferiert. Falls sich in dem Verzeichnis viele Dateien befinden, kann das ein wenig Zeit in Anspruch nehmen.

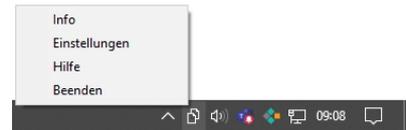
Das Programm arbeitet dann anschließend im Hintergrund. Die Konfiguration kann durch Doppelklick auf das zugehörige Symbol im Windows-Infobereich (Systray) aufgerufen werden. Dieser befindet sich auf der Windows-Taskleiste in der Nähe der Uhrzeitanzeige.



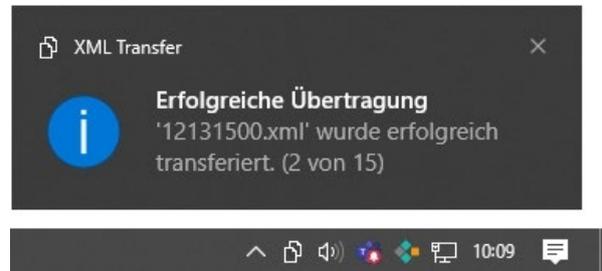
Falls das Quell- oder Zielverzeichnis nicht verfügbar ist, wird dem Symbol ein rotes X beigefügt. Ist das Laufwerk wieder verfügbar, ändert sich das Symbol wieder (das rote x verschwindet).



Mit Rechtsklick auf dieses Symbol öffnet sich ein Kontextmenü, in dem man die Einstellungen, eine Info-Maske sowie die Programmhilfe aufrufen kann. Zudem kann man dort das Programm beenden.



Wenn importiert wird, erscheint pro Datei eine Balloon-Nachricht (im Normalfall unten rechts). Sollten mehrere Dateien im Quellverzeichnis vorgefunden und abgearbeitet werden, wird in diesen Info-Nachrichten der Fortschritt durchnummeriert. Sollte in dieser Zeit noch eine Datei hinzu gekommen sein, wird diese im Anschluss ebenfalls transferiert.



Falls eine Datei nicht verarbeitet werden kann (z. B. bei fehlenden Zugriffsrechten), werden Sie nach 60 Sekunden mit einem Info-Fenster darüber informiert (nachfolgende Abbildung 1).

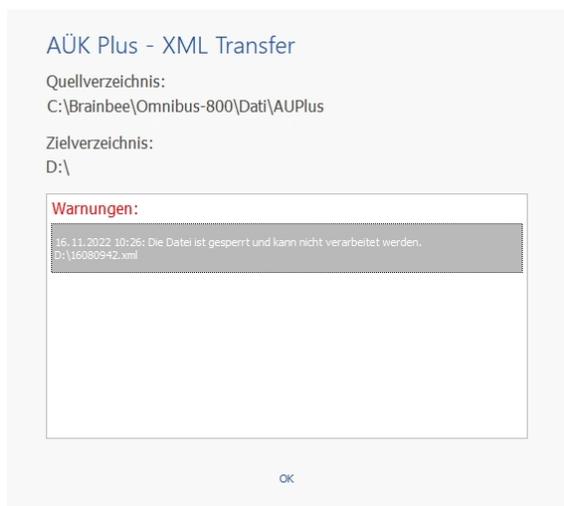


Abbildung 1

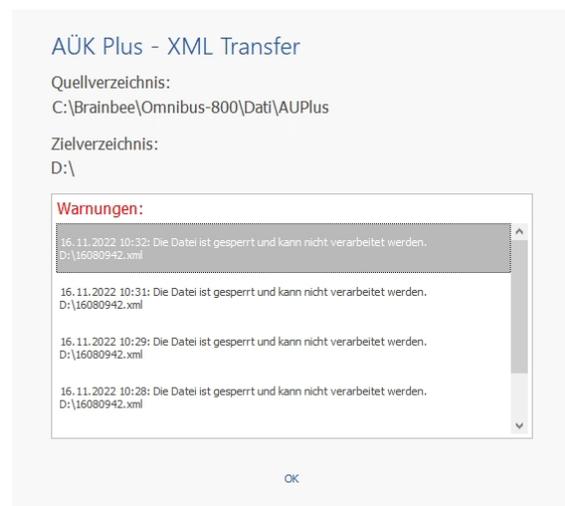


Abbildung 2

Durch die fortlaufende Überwachung des Verzeichnisses wird kontinuierlich versucht, die Datei zu importieren. Pro fehlgeschlagenem Versuch wird eine Warnung aufgelistet (siehe Abb. 2).

Falls sehr viele Symbole im Infobereich vorhanden sind, erscheint ein Pfeil, mit dem Sie die nicht angezeigten Symbole ausklappen können (siehe obere Grafiken links neben dem Programmsymbol von XML Transfer). Falls Sie das Symbol immer im sichtbaren Bereich positionieren wollen, können Sie dies in den Taskleisteinstellungen mit Klick auf den Menüpunkt „Symbole für die Anzeige auf der Taskleiste auswählen“ konfigurieren.